

zu schlagen / und worzu die
Camps volants dienen können.

S Bwol es könnte allhier genug seyn / zu sa-
gē / daß die natürlichen Inwohner eines
Landes / indem sie von einer frembden
Armee sind attaquirt worden / solten contrare
Maximen derselben nehmen / so in den vorher-
gegangenen Capiteln / und sonderlich in dem
siebenzehenden sind angeführet worden / so
will ich doch nicht unterlassen / einiger parti-
cularitäten hierbey zu gedenccken / und das
überfallene Land / Volk in einer Conduite
zu instruiren / welche ihnen am rühmlich-
sten und vortheilhaftigsten seyn kan / damit
die Kriegs-Verwandten von meinen ge-
machten Reflexionen über die Kriegs-Præce-
pta und Fundamenta umb so viel leichter
können profitiren / und darauff gewisse Re-
gulas formiren / umb sich deren bey ereigneten
Gelegenheit zubedienen. Gleich wie es aber
unmöglich ist / daß ein mächtiger Herr eine
Conquete zu machen sich fürnehmen solte /
daß man nicht erst zu vorhero davon reden /
und einig Spargement außbringen solte / weil
der gemeine Ruff / so da auch die allerver-
borgnesten auch heimlichsten Dinge offen-
bahret / und so gar vielmals die Wahrheit
über-